Pressemeldung

Kreisläufe neu gedacht: AIDA Cruises treibt Forschungsprojekt voran

Gemeinsames Projekt mit Futouris e.V., Oceancircle GmbH und Fraunhofer UMSICHT untersucht weitere Kreislaufansätze für die Schiffsinnenausstattung

AIDA Cruises entwickelt gemeinsam mit Futouris e.V., Oceancircle GmbH und dem Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT das Projekt „Recycling-Kreisläufe in der Kreuzfahrt neu gedacht". Ziel ist es, bestehende Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft in der Schiffsinneneinrichtung wissenschaftlich zu bewerten, weitere Potenziale zu identifizieren und praxisnahe Ansätze für die Kreuzfahrtbranche zu erarbeiten.

Das Projekt knüpft an Erfahrungen von AIDA Evolution, dem größten Flottenmodernisierungsprogramm der Unternehmensgeschichte, an. Seit dessen Beginn Anfang 2025 werden gemeinsam mit Oceancircle GmbH Kreislaufansätze im Bereich der Schiffsinnenausstattung umgesetzt. Ausgediente Teppiche, Vorhänge und Baldachinstoffe werden aufbereitet und für neue Anwendungen genutzt, insbesondere als Unterlage für neue Teppichflächen an Bord. Zudem kommen erstmals 100% recycelfähige Teppichböden zum Einsatz, die bereits für eine spätere stoffliche Verwertung ausgelegt sind.

„Kreislaufwirtschaft ist für uns ein wichtiger Ansatz, um Ressourcen möglichst lange im Nutzungskreislauf zu halten und Materialien nach ihrer ursprünglichen Verwendung sinnvoll weiterzunutzen. Gerade im Rahmen von AIDA Evolution bietet sich die Chance, neue Lösungen direkt in der Praxis zu erproben. Das gemeinsame Projekt hilft uns dabei, weitere Möglichkeiten systematisch zu untersuchen und wissenschaftlich zu bewerten", sagt Dirk Inger, Senior Vice President Sustainability AIDA Cruises.

Im neuen Projekt werden unter anderem die bisherigen Ansätze beim Teppichrecycling, sowie perspektivisch weiterer Materialien, wissenschaftlich untersucht und ihre Umweltwirkungen beurteilt. Anschließend analysieren die Projektpartner die Material- und Stoffströme der Schiffsinnenausstattung, um weitere Möglichkeiten für Wiederverwendung, Aufarbeitung und Recycling zu identifizieren.

„Mit dem Projekt wollen wir nicht nur konkrete Kreislaufansätze für die Schiffsinnenausstattung untersuchen und weiterentwickeln. Entscheidend ist für uns auch, die gewonnenen Erkenntnisse für die gesamte Branche nutzbar zu machen. Deshalb werden wir daraus konkrete Handlungsempfehlungen für Kreuzfahrtreedereien ableiten, die Übertragbarkeit auf die Hotellerie prüfen und die Ergebnisse in einem praxisorientierten Branchenleitfaden bündeln", sagt Swantje Lehners, Geschäftsführerin Futouris e.V.

Dabei bringen die Projektpartner ihre jeweiligen Kompetenzen ein: Fraunhofer UMSICHT begleitet das Projekt wissenschaftlich mit Ökobilanzen, Stoffstromanalysen und Stakeholdereinbindung. Oceancircle GmbH bringt Erfahrungen aus den bereits umgesetzten Kreislaufansätzen ein. Futouris e.V. koordiniert das Projekt mit Blick auf den Wissenstransfer in die Tourismusbranche. AIDA Cruises steuert die Erfahrungen aus Schiffsbetrieb und Flottenmodernisierung bei.

Rostock, 20. Oktober 2026

Herausgeber:
AIDA Cruises
Am Strande 3d · 18055 Rostock
Tel.: +49 381 444 0
www.aida.de

Kontakt:
Corporate Communication
Tel.: +49 381 444 80 20
presse@aida.de